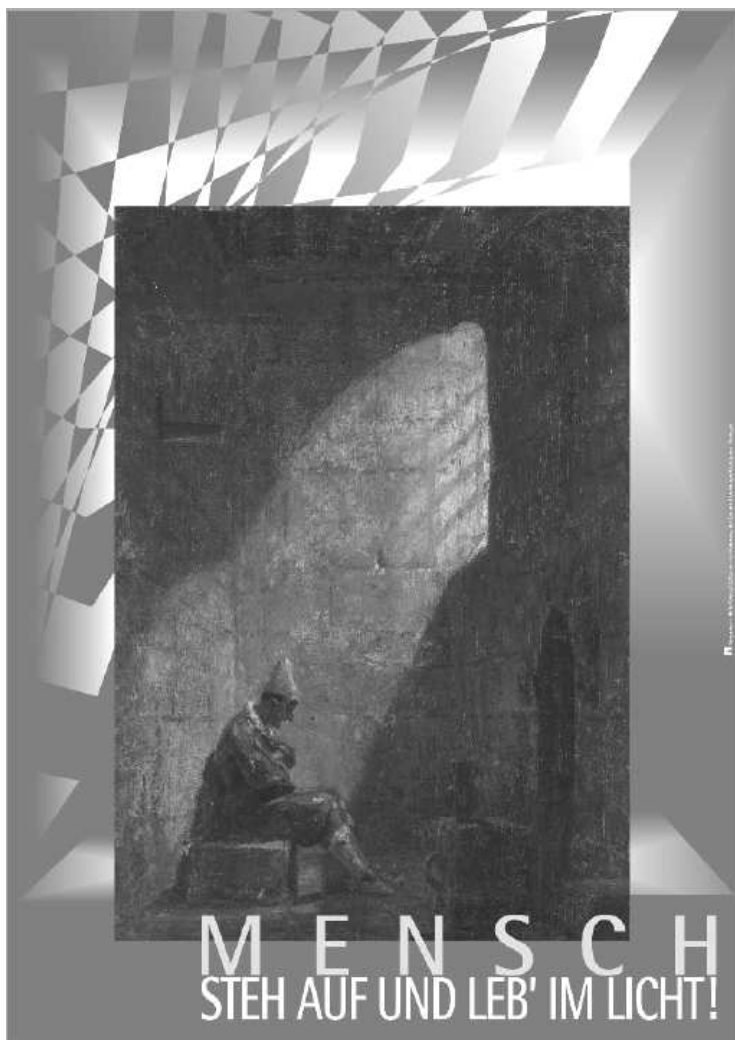


MITTEILUNGEN

DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
ARENSHAUSEN - EIGENRIEDEN -
GROSSTÖPFER - HEILIGENSTADT -
WAHLHAUSEN

Februar
2017



Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus. (Lukas 10,5)

Frieden hat bei den Menschen einen sehr hohen Stellenwert, in letzter Zeit – glaube ich – sogar an Bedeutung gewonnen. Verständlich, da Kriege wieder alltäglicher geworden sind und uns durch die Medien viel näher gerückt sind als noch zu früheren Zeiten. Durch den zunehmenden Terror ist die Angst vor Gewalt und Tod zu unserer Angst geworden. Dennoch – vermute ich – werden die wenigsten das tun, wozu der Monatsspruch aus dem Lukasevangelium auffordert. Vielleicht weil es ihnen peinlich wäre wie dem kleinen Jungen in dem Cartoon. Doch es gibt noch andere Gründe: Einerseits sind, obwohl die Sehnsucht der Menschen nach Frieden größer geworden ist, viele Menschen unfriedlicher geworden. Weil Frieden mehr ist als die Abwesenheit von mörderischer Gewalt. Frieden fängt beim Denken und Reden an – und da ist eine zunehmende Verrohung fest-

zustellen. Was früher undenkbar und unsagbar gewesen ist, wird mehr und mehr akzeptiert.

Zweitens: Was heißt es, einem Haus den Frieden zu wünschen? Für mich bedeutet es den Versuch, den Frieden mitzubringen, wohin ich auch gehe – in die Familie, an den Arbeitsplatz, in die Gemeinde. Die Bereitschaft zuzuhören und jedem wohlwollend zu begegnen; jeden wertzuschätzen und mich selbst zurückzunehmen, vor jedem Reden nachzudenken und manchmal lieber zu schweigen.

Im Vertrauen darauf, dass Gott auch durch mich Frieden wirken kann. Ich mache den Frieden nicht, ich kann aber sein Bote sein.

Michael Tillmann



Thomas Pfäßmann

ARENSHAUSEN



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

- 06. Erich Weske, Wüstheuterode (85)
- 07. Elfriede Ringleb, Röhrig (81)
- 07. Lutz Mork, Hohengandern (70)
- 13. Georg Schöllner, Gerbershausen (73)
- 14. Hans-Werner Rühling, Arensh. (76)
- 15. Klaus-Dieter Schlabe, Bornhagen (75)
- 16. Werner Höhle, Bornhagen (78)
- 18. Olga Günther, Uder (70)
- 21. Manfred Gerbl, Arenshausen (83)
- 21. Lothar Garzke, Fretterode (74)
- 23. Anna Trümper, Uder (81)
- 24. Helga Paul, Uder (79)
- 24. Herta Borov, Uder (75)
- 28. Ruth Ritter, Fretterode (77)
- 28. Heinz Bleichrodt, Uder (70)



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten im Dezember:

Lothar und Karin Dite, geb. Becker, aus Arenshausen!

Wir wünschen Gottes Segen für Ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Gemeindeveranstaltungen

Kindergottesdienst: Am Sonntag, 19.2., sind alle Kinder herzlich zum Kindergottesdienst in Arenshausen eingeladen. Um 10.30 Uhr beginnen wir gemeinsam im Gemeinderaum den Gottesdienst und die Kinder gehen nach der Eingangsliturgie in den Jugendraum zur parallelen Beschäftigung. Der nächste Kindergottesdienst ist am 5.3. in Arenshausen geplant!

Kindertreff: Am 18.2. sind alle Kinder zum Kindermusical „Du bist einmalig“ nach Heiligenstadt um 17.00 Uhr in der Theaterwerkstatt der ko-ra-le e.V. Hospitalstraße 13 eingeladen. Kontakt: Sabine Münchow 036087-975625.

Konfirmanden: Sonnabend, 18.2. Konfirmandenunterricht von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr in Arenshausen

Bibelkreis: Dienstag, 21.2. um 15.00 Uhr in Arenshausen.

Gesprächskreis: Dienstag, 21.2. um 19.30 Uhr in Arenshausen

GKR-Sitzung: Mittwoch, 22.2. um 19.30 Uhr in Arenshausen.

Frauenkreis: Mittwoch, 01.3. um 14.00 Uhr in Uder.

Urlaubsvertretung: In der Zeit vom 6.-9.2. hat Pfarrerin Lüpke Urlaub und wird vom 6.-8.2. durch Pfarrer Brehm aus Großtöpfer (Tel: 036082-81780) und am 9.2. durch die ordinierte Gemeindepädagogin S. Münchow aus Wahlhausen (Tel: 036087-975625) in dringenden Angelegenheiten vertreten.

Klausurkonvent: In der Zeit vom 13. – 16.2. nimmt Pfarrerin Lüpke am Klausurkonvent des Kirchenkreises teil. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit in dringenden Angelegenheiten an die Superintendentur in Mühlhausen Tel: 03601-812901.

Zum Vormerken:

Am Freitag, 3.3., findet der **Weltgebetstag** statt. Frauen aus den Philippinen haben die Ordnung für die weltweiten Gottesdienste an diesem Tag unter dem Thema „**Was ist denn fair?**“ erarbeitet. Bitte merken Sie sich den Termin schon im Kalender vor! In Arenshausen laden wir wieder zu 19.30 Uhr in den Gemeinderaum der evangelischen Kirche ein. In Uder sind wir, wie gewohnt, in die katholische Gemeinde eingeladen! Weitere Informationen entnehmen Sie den Märzmitteilungen, Abkündigungen und Aushängen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin K. Lüpke

Evangelisches Pfarramt Arenshausen
Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen
Tel: 036081/61289 / Fax: 686806
E-Mail: ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de

GROSSTÖPFER + EIGENRIEDEN



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

- 03. Elisabeth Mönche, Diedorf (83)
- 05. Karin Teltz, Eigenrieden (75)
- 06. Hans-Joachim Umbreit, Diedorf (74)
- 13. Brunhilde Fritschler, Eigenrieden (77)
- 15. Reinhard Stiller, Hildebrandsh. (77)
- 16. Werner Neumann, Ershausen (77)
- 16. Christa Großkopf, Eigenrieden (78)
- 16. Hannelore Nagel, Kloster Zella (82)
- 17. Babette Rohrbach, Eigenrieden (75)
- 18. Erika Riedel, Eigenrieden (78)
- 19. Irma Simon, Eigenrieden (84)
- 23. Ingrid Mier, Eigenrieden (78)
- 24. Ingeborg Schneider, Wilbich (83)
- 26. Rüdiger Teltz, Eigenrieden (75)
- 28. Regina Fritsche, Ershausen (84)



Kirchlich bestattet wurden

+30.11.2016 **Margarete Schröter, *Krüger, Diedorf**

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40,3.10

+19.12.2016 **Horst Andreas Werner, Eigenrieden**

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Joh 6,36

Gottesdienste 1x monatlich

im Alten- und Pflegeheim Diedorf

Freitag, 17.02.+17.03.2017, 10.00 Uhr

im St. Elisabeth-Krankenhaus, Lengenf.

Sonntag, 05.02.+05.03.2017, 9.00 Uhr

Gastprediger in diesem Monat:

Prädikant Schulze, Leinefelde:

05.02.2017, 10.00 Uhr Weidenbach

Pfr. i. R. Weidner, Dieterode:

19.02.2017, 10.00 Uhr Weidenbach,

Herzlichen Dank!

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Gemeindegottesdienst Großtöpfer

Donnerstag, 02.02.2017, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

Gemeindegottesdienst Eigenrieden

Donnerstag, 16.02.2017, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eigenrieden

Konfirmandenunterricht

Samstag, 18.02.2017, 09.00 – 12.00 Uhr in Eigenrieden

Frauenkreise

- in **Eigenrieden** am Mittwoch, 01.02.2017, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Eigenrieden.
- in **Großtöpfer** am Mittwoch, 08.02.2017, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer:

Bilder, Musik und Infos von den Philippinen zum **Weltgebetstag der Frauen 2017: Was**



ist denn fair?

Die philippinischen Frauen, die den Gottesdienst für 2017 vorbereitet haben, laden uns gleich zu Beginn ein:

Komm in den Kreis und erzähl uns deine Geschichte. Diese Öffnung unseres Kreises, das Hereinnehmen fremder Kulturen und Konfessionen, sollte uns im Reformationsjahr 2017 ganz besonders inspirieren. Gemeinsam mit den philippinischen Frauen möchte ich Sie einladen, hören Sie auf die Geschichten der anderen, von den Philippinen, von den Flüchtlingen nebenan



Laden Sie sie ein, das weltumspannende Gebet am **03. März 2017** mitzugestalten und zu beten. Denn es ist nur fair, dass jede und jeder einen Platz in unserer Gesellschaft und Kirche findet. (Dr. Irene Tokarski, WGT der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)



Gottesdienst zum gemeinsamen Reformationsgedenken 2017 auf dem Hülfsberg 19.02.17, 10.00 Uhr

Einladung der Franziskanerpatres zum katholischen Gottesdienst mit evangelischer Gastpredigt (Pfr. Brehm) als Teil des Weges „vom Konflikt zur Gemeinschaft“.

Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
im Konrad-Martin-Haus, Geismar:
14.02.2017

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:
Februar: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar
März: Pfarrkirche Ershausen

Line-Dance

dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Großtöpfer, Beitrag p.P. 4,00 €/Abend .



Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Mit dem Monatsspruch Lk 10,5 für Februar 2017 grüße ich Sie sehr herzlich!

Ihr Pfr. Johannes Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,
Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303,
Mail: brehm@grosstoepfer.de
www.kirchenkreis-muehlhausen.de

MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller
Telefon 036082/48330
Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst mitfahren möchten!

HEILIGENSTADT



**Zum Geburtstag
wünschen wir
Gottes Segen!**

01. Paul Buth (94)
03. Gudrun Liesefeld (75)
04. Hartwig Elgeti (75)
05. Margot Fritz (85)
07. Manfred Zimmermann (80)
07. Regina Roth (74)
08. Eva Kohlstedt (91)
08. Manfred Braun (76), Geisleden
09. Harald Liepe (78)
09. Dorothea Tolle (75)
11. Hans-Joachim Hilse (87)
12. Dr. Hartmut Staesch (78)
12. Rainer Bodenstein (70)
13. Johanna Stegert (92)
13. Dr. Renate Bülow (72)
14. Sigmar Schulze (78)
16. Anne Müller (87)
17. Siegfried Streck (78)
17. Elfrun Saalfeld (77)
19. Renate Riehl (77)
20. Christel Stehfest (80)
21. Gertrud Hunold (95)
21. Irmgarda Lück (85)
21. Hannelore Bleick (83)
21. Dr. Jochen Dittrich (70)
22. Erna Apel (96)
22. Raisa Samyschlajew (76)
23. Helga Gaumnitz (77)
23. Margit Tasch (70)
25. Lothar Jung (71)
26. Hanna Karbstein (79)
27. Regina Wiesner (74)
28. Margarete Gries (81)
28. Elke Koch (73)



Kirchlich bestattet wurden:

- _Herr Horst Bretschneider (79) am 09.01.
- _Frau Ingrid Barthel (78) am 11.01.

Wir erbitten für die Angehörigen Gottes Beistand und Trost!

Gemeindevorstellungen:

Mittagsgebet: mittwochs, 12.15 Uhr in St. Martin

Friedensgebet in St. Gerhard: 06.02., 19 Uhr

Gottesdienste in den Altenheimen:

Johanniterhaus Albert-Schweitzer-Str.: 01.+15.02., 16.30 Uhr

Johanniterhaus Richteberg: 01.+15.02., 15.15 Uhr

Hospital „Zum Heiligen Geist“: nach Absprache

Sitzung GKR: 01.02., 19.30 Uhr

Junge Alte: 14.02., 9.30 Uhr

Kinderchor: donnerstags, 16.00 Uhr

Probe St. Martins Chor: dienstags, 20.00 Uhr

Singen für Leib und Seele: 01. + 15.02., 19.30 Uhr

Kinderstunde: dienstags 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Vorkonfirmanden: montags, 15.30 Uhr nicht am 06.+13.02.

Konfirmandenunterricht: montags, 16.30 Uhr nicht am 06.+13.02.

Junge Gemeinde: montags, 13.+20.02., 18.00 Uhr

Sport in der Theodor-Storm-Turnhalle: montags, 16.45 Uhr (nicht in den Ferien)

Allg. Sozialberatung der Diakonie: mittwochs, 14.30 Uhr Holbeinstraße 16

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein: Am Freitag, 3.3. , 19.30 Uhr findet der **Weltgebetstag** im Gemeindehaus statt. Frauen von den **Philippinen** haben die Ordnung für die weltweiten Gottesdienste an diesem Tag unter dem Thema „**Was ist denn fair**“ erarbeitet.

Ev. Pfarramt St. Martin
Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt
Pfarramtsbüro: dienstags 14 -16 Uhr
freitags 9 - 12 Uhr
Tel. 03606-612323, Fax: 03606-608773
pfarrer.moeller@t-online.de
ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de
www.st-martin-heiligenstadt.de

GKR-Vorsitzender Horst Sievers
Tel. 03606 613130
Gem.-päd. Marcus Bornschein
Tel.: 03606 6098048
Kantor George Nita
Tel.: 017623272111

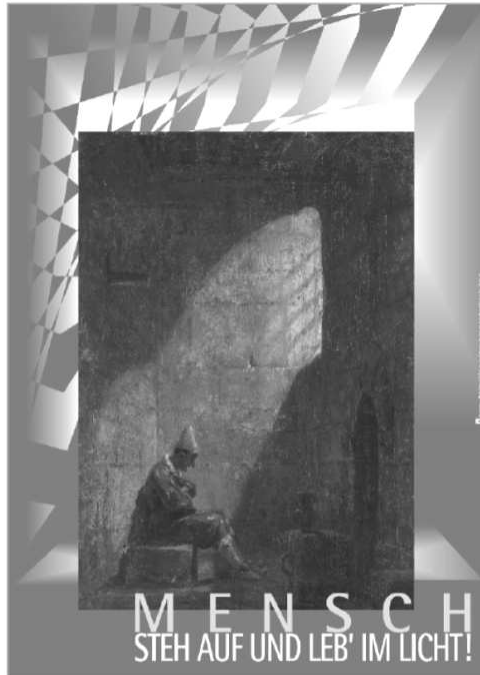
Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Johannes Möller


Februar: Mensch, steh auf und leb' im Licht!

„Der Aschermittwoch“ hat der Maler Carl Spitzweg (1808–1883) dieses Bild genannt. Was für ein trauriger Anblick! Da sitzt er, der Narr, zusammengesunken, diese eingefangene Stimmung! Schluss mit lustig! Fasten-Zeit für unschunkelebare Einsamkeit, Fasten-Zeit für Stille, Fasten-Zeit zum Nüchternwerden. „Jetzt heb' doch mal den Kopf und guck nach oben!“,

möchte man ihm zurufen, „Du bist gar nicht allein. Das Licht ist mit dir, du bist im Licht. Du bist gemeint. Du bist einzigartig, bejubelt, geliebt. Das Licht verheißt dir das Leben; es trägt und hält dich. Es richtet dich auf. Es hat einen Namen und der ist: Mein Gott!“



WAHLHAUSEN

 Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

- 08. Neuenroth, Walter, Asbach-Sick., (70)
- 14. Meyer, Brigitte, Asbach-Sick., (71)
- 15. Meyer, Günter, Asbach-Sick., (80)
- 16. Meder, Frieda, Asbach-Sick., (81)
- 17. Streit, Hans, Lindewerra, (74)
- 19. Geyer, Erwin, Lindewerra, (74)
- 20. Geyer, Erich, Lindewerra, (96)
- 23. Hiebenthal, Gottfried, Wahlh., (79)

Weitere Termine

Kindertreff-Wochenende für Kinder der 1.-6. Klasse aus den Kirchspielen Wahlhausen und Arenshausen

Herzliche Einladung an alle Kinder zum **Musicalprojekt „Du bist einmalig“**, am **18.02.2017, 17.00 Uhr** in der Theaterwerkstatt der Ko-ra-le e.V. in der Hospitalstraße 13 in Heilbad Heiligenstadt. (siehe Seite 12)

Konfirmanden

10.-12.03.2017 - Konfi-WE im Gut Beinrode

Junge Gemeinde

Mittwoch, 22.02.2017, 18.30 Uhr - 20 Uhr
Ort: Pfarrhaus Wahlhausen, Pfarrgasse 8

Weltgebetstag – Was ist den fair?

Freitag, 03.03.2017, 19.00 Uhr in Lindewerra

Das nächste Schwerpunktland des Weltgebetstags sind die **Philippinen**. Rund um den Globus, von Samoa bis Chile, werden dazu am **3. März 2017** Gottesdienste gefeiert. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind dazu eingeladen!

Herzliche Grüße aus dem Pfarramt Wahlhausen

Ihre Ord. Gemeindepäd. Sabine Münchow
Pfarrgasse 8, 37318 Wahlhausen
Telefon: 036087 975625
Mail: sabine.muenchow@gmx.de

Gemeindekirchenrat des Kirchspiels Wahlhausen

Petra Bühler (Vorsitzende)
Telefon: 03 60 87 / 9 79 57
Anschrift: Hirtenrasen 52
37318 Lindewerra

Kinder- und Jugendarbeit

Marcus Bornschein
Telefon: 0 36 06 / 6 09 80 48
Fax: 0 36 06 / 6 09 80 43
Mail: marcus.bornschein@ekuia.de
Anschrift: Friedensplatz 7, 37308 Heilbad Heiligenstadt

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



500 Jahre Reformation

Luther und die Politik

Wie sehr die Reformation mit politischen Fragen verbunden war, wurde bereits auf dem Wormser Reichstag 1521 deutlich, als Luther vor Kaiser und Reich den Widerruf seiner Schriften verweigerte.

In der Folge haben einige Fürsten - darunter Luthers Landesherr Friedrich der Weise - dem Wormser Edikt widerstanden, das Luthers Schriften verbot und anordnete, ihn an den Kaiser auszuliefern. Auch wenn Luther das Feld der politischen Machtentfaltung klar vom geistlichen Amt unterschied, hinderte ihn dies nicht, sich immer wieder gezielt an die Regierenden zu wenden. Bereits 1520 nahm er den Adel in die Pflicht, die Reformation durchzusetzen und Missstände zu beseitigen.

In seiner Schrift „Von weltlicher Obrigkeit“ (1523) ordnete er die beiden Mandate: Man solle „die beiden Regimente mit Fleiß scheiden, und beides bleiben lassen, eines, das fromm macht, das andere, das äußerlichen Frieden schafft“. Während die Geistlichen das Evangelium zu predigen und die Gewissen zu orientieren hätten, obliege es der Ordnungsmacht der Fürsten, in ihren Territorien für Rechtssicherheit und Frieden zu sorgen. Aber Luther bezog auch Position zum Bauernkrieg und zu den Türkenkriegen und wandte sich bei vielen Anlässen an die Obrigkeiten, um ihre Gewissen zu schärfen und an Gottes Wort auszurichten.

Gerhard Janensch, *Luther vor dem Reichstag in Worms*, 1904

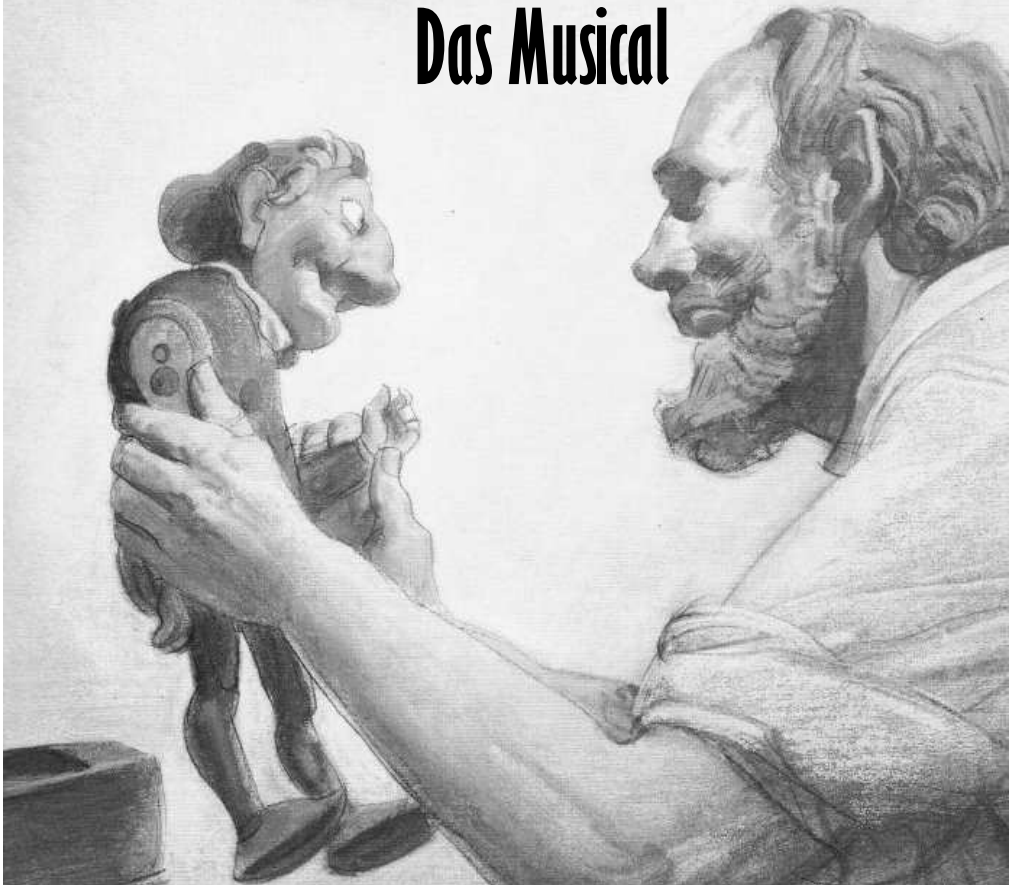


Luthers Kritik am Papsttum und an der Macht der Fürstbischöfe, die sowohl politische wie geistliche Funktionen innehatten, kam den Emanzipationstendenzen in den deutschen Territorien durchaus entgegen: Manche Fürsten suchten vom Papst in Rom, aber auch vom Kaiser unabhängig zu werden und sympathisierten auch deswegen mit dem evangelischen Bekenntnis. Am Ende stand - nach zahlreichen Religionsgesprächen wie militärischen Auseinandersetzungen - das Nebeneinander der Bekenntnisse in den Städten und Gebieten des deutschen Reiches: Diese Pluralität verlangte auf ihre Weise ein neues Verständnis von moderner Toleranz, das dem Wesen der Reformation durchaus angemessen ist.

Uwe Rieske

Du bist einmalig

Das Musical



Samstag, 18. Februar, 17 Uhr

Theaterwerkstatt der ko-ra-le e. V., Hospitalstraße 13

Eintritt: 3 €, VVK: Ev. Pfarramt, Knickhagen 15